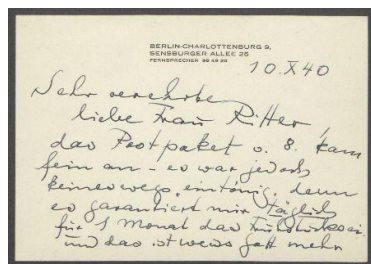


Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



| | |
|-----------------------|--|
| Samlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Georg Kolbe |
| Adressat*in | Annemarie Ritter |
| Erwähnte Personen | Irmgard Engelke |
| Datierung | 10.10.1940 |
| Umfang | 1 Briefkarte |
| Erwerbung | Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015 |
| Inventarnummer | GK.613.1_025 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 3374839 |
| Rechte | Public Domain Mark 1.0 |

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

10.X.40

Sehr verehrte
liebe Frau Ritter,

das Postpaket v. 8. kam
fein an – es war jedoch
keineswegs „eintönig“, denn
es garantiert mir täglich
für 1 Monat das Frühstücksei
und das ist weiss Gott mehr

Seite 2

als jemand heute erwarten
darf. – es ist eine einzige Hilfe
und ich bin Ihnen von Herzen
dankbar dafür. – Solche Gaben
heben auch die „Stimmung“,
denn in meiner Glasbude
ist's mir nicht zum Lachen –
Gesundheitlich kann ich nur
Bestes melden – arbeite,

was ich kann u. erwarte mutig
den Winter. Es muss ja Alles
mal ein Ende nehmen. Gute

[Einfügung li. Rand]
Grüsse auch v. Fr. E.⁽¹⁾
Stets Ihr Kolbe

Anmerkungen

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende
1943